

# Nach erster Niederlage mit Bestnoten zum Sieg

Lisa Dreßler und Denis Holek gewannen bei den Saarländischen Jugendtanztagen und steigen in die A-Klasse auf

Am Wochenende fanden wieder die saarländischen Jugendtanztage statt. Nach verlorenem Wettkampf am Samstag, konnten die beiden Favoriten am zweiten Tag die Goldmedaille mit nach Hause nehmen.

VON SZ-MITARBEITER  
OLIVER MORGUET

**Homburg/Saarbrücken.** Lisa Dreßler machte sich selbst das schönste Geburtstagsgeschenk. Zusammen mit ihrem Partner Denis Holek holte sie sich an ihrem 15. Geburtstag nicht nur den Sieg bei den Saarländischen Jugendtanztagen (SaJuTaTa) im Sportzentrum Homburg-Erbach, sondern auch noch den Aufstieg in die A-Klasse. Das ist die höchste Klasse im bundesdeutschen Jugendtanzsport. Für die beiden war das Wochenende ein Wechselbad der Gefühle. Lisa und Denis waren bereits samstags in Jugend B Latein und in Junioren II B Latein an den Start gegangen. Auf Grund ihrer guten Ergebnisse in der jüngsten Vergangenheit waren sie in beiden Turnieren die Favoriten. Doch beide Turniere gingen verloren: In Jugend B Latein unterlagen sie den Geschwistern Julia und Timo Bettinger (Rot-Weiß Kaiserslautern), in Junioren II B Latein ihren Freunden aus dem saarländischen Jugendkader, Aline Gerber und Philipp



Denis Holek und Lisa Dreßler siegen mit ihrem Lateintanz.

Foto: sz/Verband

Schwindling (Residenz Ottweiler). Sonntags wollten sie es dann aber wissen. Mit nahezu allen Bestnoten holten sie sich den Sieg in Jugend B und stiegen damit auf. In Junioren II B Latein war es erneut eng: Aline und Philipp erwiesen sich wiederum als starke Konkurrenten. Letztlich setzten sich Lisa und Denis aber klar durch, gewannen vier von fünf Tänzen und mussten nur den Jive an das Ottweiler Paar abgeben. Ihr Können hatten die beiden 15-Jährigen bereits ein Wochenende

zuvor unter Beweis gestellt, als sie bei einem international besetzten Ranglistenturnier in Berlin unter über 60 Paaren auf Platz 28 kamen.

Hinter diesen Erfolgen wollten natürlich auch die Jüngsten von Grün-Gold nicht zurückstehen: Christine Brumm und Kevin Perwych setzten ihre Erfolgsserie fort, die im April mit dem Gewinn des 16-plus-Pokal in Frankfurt begonnen hatte. Der Achtjährige und seine ein Jahr ältere Partnerin gewannen samstags in Kinder D

Standard und sonntags in Kinder C Latein. Auch die anderen Kinderpaare von Grün-Gold kamen mehrfach in die Medaillentränge: Alina Brumm und Thomas Ruf gewannen sonntags Standard und belegten in Latein an beiden Tagen Platz zwei. Olga Perwych und Sascha Hammel ein Mal Gold in Latein sowie ein Mal Silber und zwei Mal Bronze. Eine weitere Silbermedaille holten Ekaterina Abramova/Nikita Karpaliuk in Junioren II D Latein.

Gut in Szene setzte sich auch der Nachwuchs des SV Saar 05 Tanzsport: Sarah Karst und Carsten Hornung gewannen sonntags die Junioren II C Latein und stiegen in die B-Klasse auf. Samstags hatten sie bereits Silber geholt. In Standard gewannen sie ebenfalls an beiden Tagen Gold. Sarahs Bruder Alexander gewann mit seiner Partnerin Marie Peters sonntags Gold in Junioren I C Latein und ebenfalls zwei Mal Gold in Standard. Hinzu kam eine Silbermedaille in Latein. Für zwei weitere Saar-05-Siege sorgten Elena Peters/Christoph Schäfer. Anna Vinogradova/Dominik Karos konnten sich über ein Mal Gold und ein Mal Silber, Elisabeth Morozova/Sebastian Will über zwei Mal Silber, alle in Standard, freuen. Ein Mal Gold und ein Mal Silber gewannen Alexandra Jedrzejewski/Daryusch Jelvani in Latein, dazu zwei Mal Silber in Standard.